



Modelleisenbahnclub Dortmund

# Bahn & Modell - Fachblatt des Bereichs Eisenbahn

(Ausgabe April 2012)

## Ein Bericht des MEC-Dortmund für die Fachzeitschrift „Bahn & Modell“

50

Erfahrungsaustausch

### MEC Dortmund „Totgesagte leben länger“

Guido Felser, Dortmund – BSW-Gruppe MEC Dortmund

In den letzten Jahren ist es sehr ruhig um den Modelleisenbahnclub Dortmund gewesen. Dies hing mit zwei großen Clubumzügen aus den Jahren 2001 und 2007 sowie einer internen Umstrukturierung des Clubs und des Vorstandes zusammen. Seit Anfang 2011 zeigen die Signale in allen Bereichen für den MEC Dortmund wieder „Hp1“. Das hängt u. a. mit unserer neuen Modelleisenbahn-

anlage zusammen, die in ihrer Art einzigartig in Deutschland sein dürfte. Auf 52 Quadratmetern steht eine H0-Segmentanlage mit 2-Leiter Gleichstrom. Unsere Clubanlage besteht aus sechs Schattenbahnhöfen mit insgesamt 42 Gleisen, von denen jedes einzelne Abstellgleis eine Länge von ca. 3,5 Metern aufweist. Eine Vierfach-Wendel führt in die Schattenbahnhöfe und aus diesen

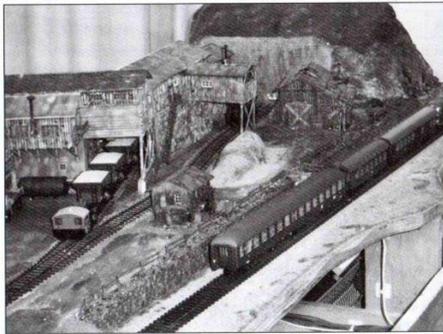
heraus. Dabei gelangt man in verschiedene Ebenen - zur eingleisigen Haupt- und Nebenbahnstrecke, zum Güterumgebungsgleis und zum großen Kopfbahnhof (Hbf) mit insgesamt zehn Gleisen. Im großen Kopfbahnhof können gleichzeitig mehrere Züge ein- und ausfahren, sodass beim Spielbetrieb mehrere Parallel- und Rangierfahrten möglich sind. Die Bahnsteiglängen im großen Kopfbahnhof belaufen sich ebenfalls auf ca. 3,5 Meter. Die Nebenbahn verfügt über einen kleinen Kopfbahnhof mit dazugehörigem Gütergleisvorfeld, ein kleines Bahnbetriebswerk und ein Schotterwerk-Anschlussgleis, auf dem bis zu zehn Talbotwagen abgestellt werden können. Auch hier sind zu den Parallelfahrten gleichzeitig Rangierfahrten möglich.

**Schotterwerk-Anschlussgleise mit Kö und beladenen Talbotwagen auf der Anlage des MEC Dortmund**



Lokparade des MEC Dortmund

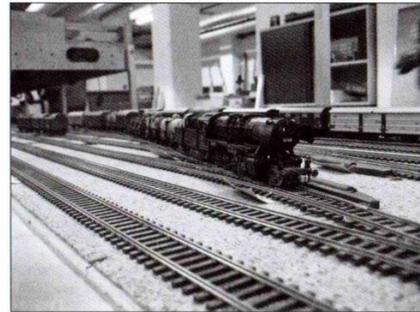
Fotos(3): Felser



Bahn & Modell 27 | 2012

Erfahrungsaustausch/Bahnhistorie

51



**Güterzugausfahrt mit Dampflokomotive 80 888 aus den ellenlangen Abstellgleisen des MEC Dortmund**

sechs Boostern (Verstärker bzw. Leistungstreiber) und drei großen elektromechanischen Stellpulten betrieben. Wir haben in einer Fachzeitschrift einmal gelesen, dass große Segmentanlagen in drei Ebenen baulich nicht umsetzbar wären. Wer sich eines Besseren belehren lassen möchte, kann dies an einem unserer Clubabend (siehe unter Veranstaltungen)

Unsere Clubanlage benutzt ein Selectrix-Digitalsteuerungssystem. Die einzelnen Gleisabschnitte werden mit insgesamt

gerne tun, dort stehen wir Rede und Antwort und helfen Ihnen bei kniffligen Bausituationen gerne weiter.

Bahn & Modell 27 | 2012